

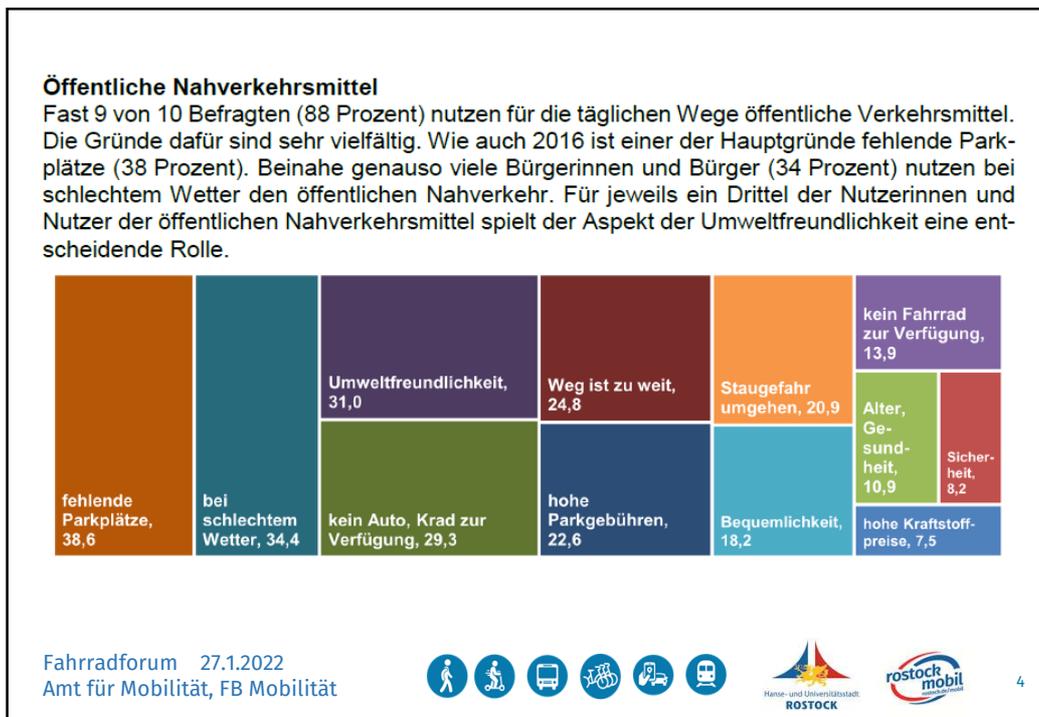
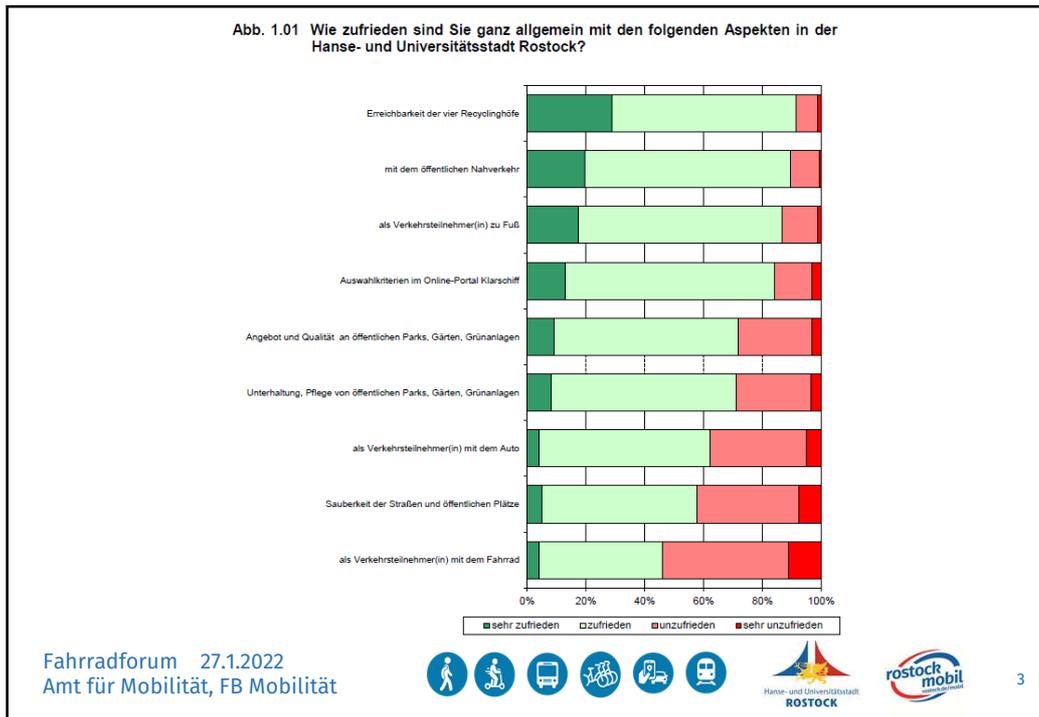


Kommunale Bürgerumfrage 2021 „Umwelt und Verkehr“

Vorbemerkung

- alle 3 Jahre Kommunale Bürgerumfrage
- Hauptamt / Statistikstelle
- in 2021 thematisch: Umwelt und Verkehr
- 10.000 Fragebögen versandt
- 3.803 beantwortet
- = 3.1 % der Haushalte = repräsentative Ergebnisse
- https://rathaus.rostock.de/de/rathaus/rostock_in_zahlen/veroeffentlichungen/250826





Auto/Krad

Einer Umfrage des Umweltbundesamtes (UBA) zufolge sind in Deutschland 37 Prozent der Personen ab 14 Jahre täglich mit dem Kfz unterwegs. Bus und Bahn nutzen dagegen nur 11 Prozent derart häufig. Damit ist der öffentliche Nahverkehr unbeliebter als das Fahrrad - dieses wird von 14 Prozent der Befragten täglich genutzt.

Ein großer Vorteil des Autos ist für 62 Prozent der Befragten der Kommunalen Bürgerinnen und Bürgerbefragung 2021 die bessere Transportmöglichkeit. Insbesondere Paare mit Kindern und Rentnerpaare wissen das zu schätzen. Auch bei schlechtem Wetter nutzen viele Befragte lieber das Auto (33 Prozent). Die Bequemlichkeit steht für 29 Prozent der befragten Bürgerinnen und Bürger bei der Wahl des Verkehrsmittels im Vordergrund.



Fahrradforum 27.1.2022
 Amt für Mobilität, FB Mobilität



Fahrrad

Radfahren erfreut sich immer größerer Beliebtheit. Es ist insbesondere in der Stadt oft das schnellere und günstigste Verkehrsmittel. Zudem vereint das Rad Fitness, Gesundheit und Mobilität auf ideale Weise. Auch in Rostock ist der Zuwachs im Radverkehr spürbar und messbar. Zudem will Rostock das Leitbild einer "fahrradfreundlichen Hansestadt" realisieren.



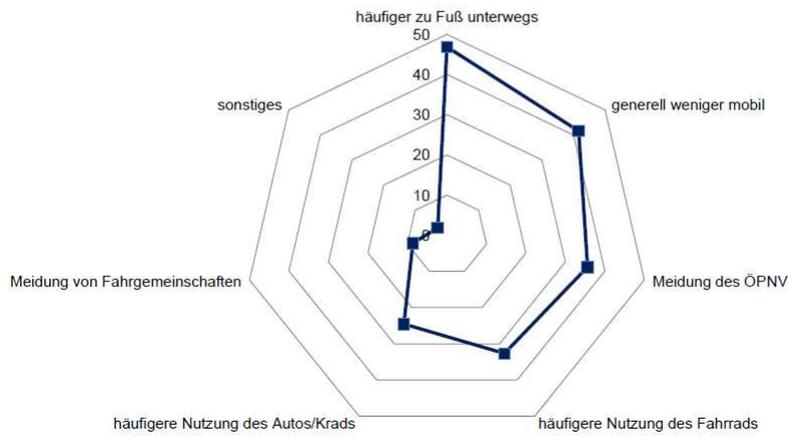
Die Rostockerinnen und Rostocker greifen in erster Linie auf das Fahrrad zurück, um Sport zu treiben, fit zu bleiben und Spaß zu haben (67 Prozent). Insbesondere für Schüler, Studenten (75 Prozent) und Erwerbstätige (74 Prozent) sowie für die Befragten aus Bliestow (87 Prozent) steht der Fitnessgedanke beim Radfahren im Vordergrund. Der Umwelt zu liebe fahren 46 Prozent der Befragten mit dem Rad. Des Weiteren nutzen 30 Prozent das Fahrrad häufig auch um Zeit einzusparen und um der Staugefahr zu umgehen (20 Prozent).



Fahrradforum 27.1.2022
 Amt für Mobilität, FB Mobilität



Abb. 4.04 Inwieweit hat sich ihr Mobilitätsverhalten während der Pandemie geändert? (Mehrfachantworten möglich)

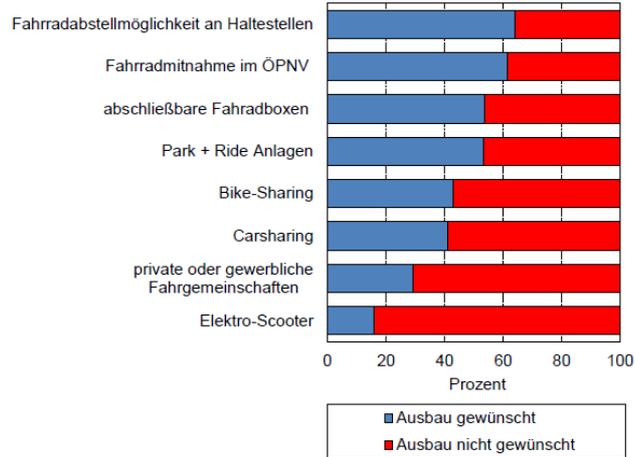
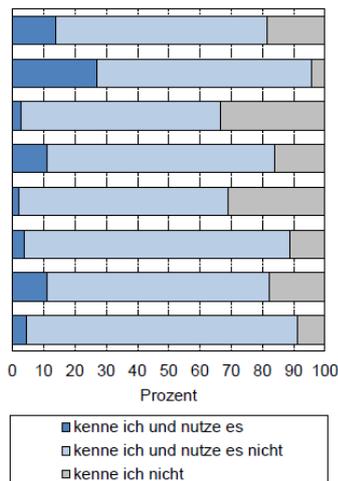


Fahrradforum 27.1.2022
 Amt für Mobilität, FB Mobilität



7

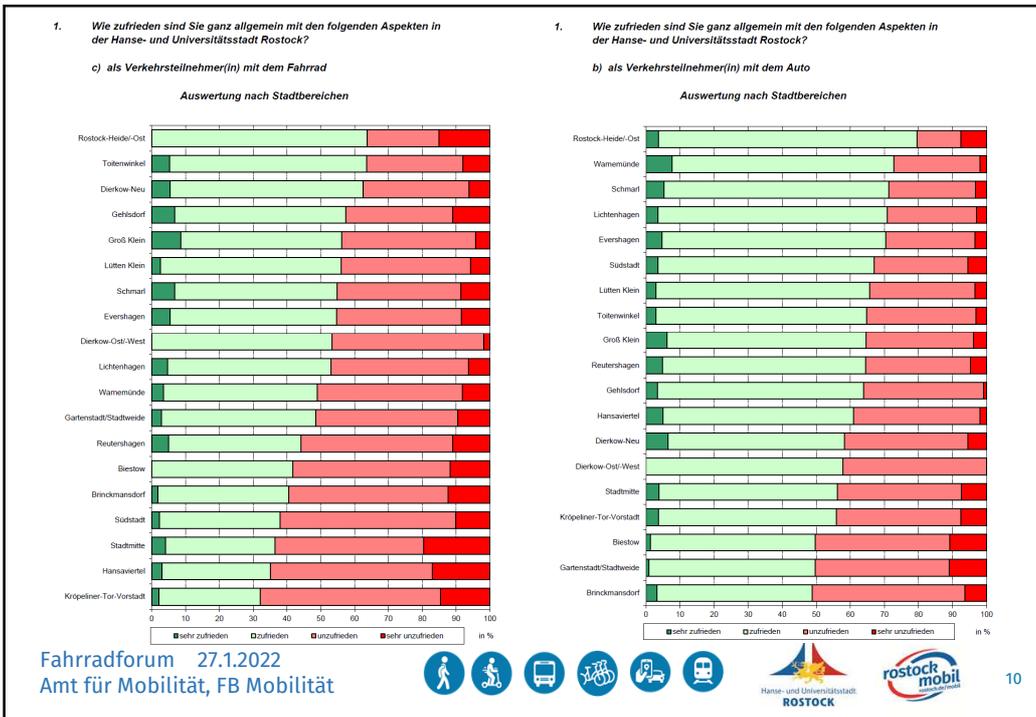
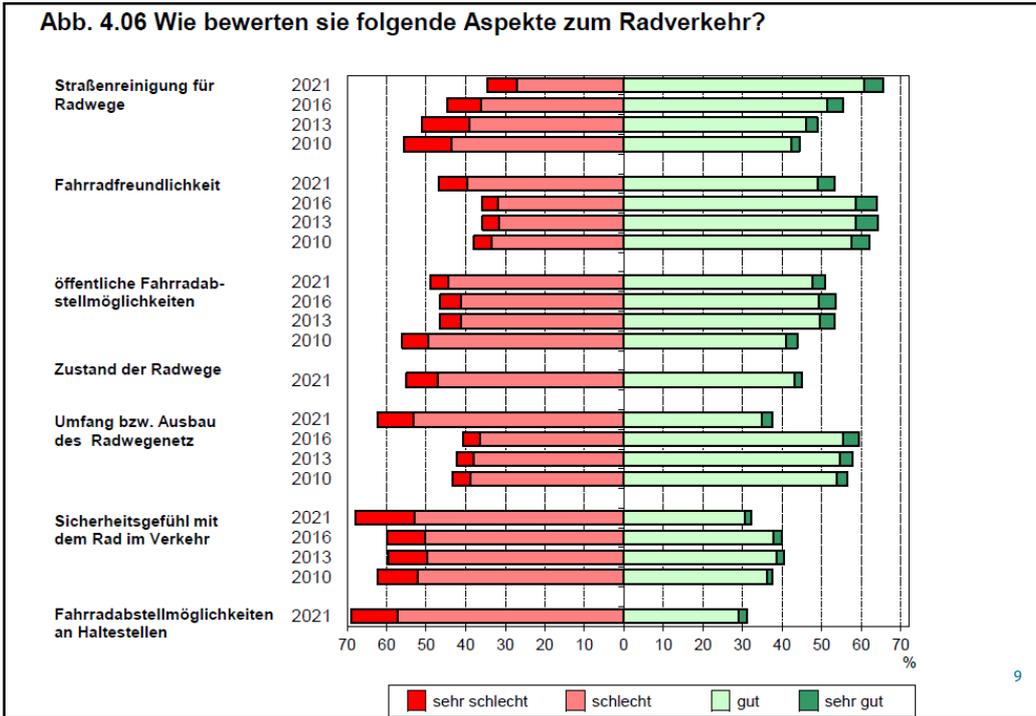
Abb. 4.05 Kennen und nutzen Sie folgende Mobilitätsangebote und wünschen Sie den Ausbau dieser Angebote in Rostock?



Fahrradforum 27.1.2022
 Amt für Mobilität, FB Mobilität



8



Zusammenfassende Bewertung

- Corona (lock down-Phasen) führte zu verringerter (physischer) Mobilität
- Fuß ↗ Rad ↗ ÖPNV ↘ PKW ↘
- Bike- und Carsharing wird wenig genutzt / Ausbau von 40 % nachgefragt (bei Elektro-Tretrollern nur 20 %)
- Bewertung der Radverkehrsaspekte
- Straßenreinigung ↗ (2/3 finden diese (sehr) gut)
- Umfang/Ausbau Radwege ↘
- Sicherheitsgefühl ↘ (2/3 fühlen sich (sehr) unsicher!)
- Fahrradfreundlichkeit ↘
- Interpretation: zunehmend kritische Bewertung der NutzerInnen, mehr Umsteiger (neue Nutzer) aufs Rad durch Pandemie



Danke für die Aufmerksamkeit und Ihre Anmerkungen!

Hanse- und Universitätsstadt Rostock
Amt für Mobilität
FB Mobilität
Steffen Nozon
0381 381 6002
mobilitaet@rostock.de

